

# ALUMNI CLUB

## MONTANUNIVERSITÄT

### Newsletter November 2020

Liebe Absolventinnen und Absolventen!

Unsere MUL-Maske wird Sie wahrscheinlich schon erreicht haben; wir hoffen, wir konnten Ihnen damit eine kleine Freude machen.

---

### Der Alumni Club feiert fünfjähriges Bestehen

Der Alumni Club Montanuniversität besteht nun seit fünf Jahren. Mit großem Dank und viel Freude schauen wir auf die vergangenen Jahre zurück und sind richtig gespannt auf die kommenden Jahre mit Ihnen.

Feiern ist heuer leider nicht möglich; stattdessen wollen wir Ihnen aus diesem Anlass etwas schenken. Unter unseren bestehenden Alumni Club-Mitgliedern verlosen wir fünfmal eine Führung am Zentrum am Berg (ZaB). Da derzeit Führungen corona- aber auch wetterbedingt nicht angeboten werden, sind diese erst ab Frühjahr bzw. Sommer nächsten Jahres wieder möglich. Sie können sich natürlich unter mehreren Terminen ein Datum aussuchen. Für unsere Alumni Club- Neuzugänge halten wir ein anderes Geschenk bereit. Jene, die kurz vor oder nach dem Abschluss ihrer Ausbildung an der Montanuniversität stehen und dem Alumni Club ab sofort im Laufe der kommenden Wochen beitreten, haben die Möglichkeit, Leobener Gutscheine zu gewinnen. Zusätzlich zur Führung bzw. zu den Gutscheinen gibt es eine Kleinigkeit aus unserem ÖH-Shop.

Die Verlosungen finden nach dem Zufallsprinzip statt. Die Gewinner werden spätestens am 11. Dezember per Mail oder Telefon verständigt.

---

### ALUMNIght „Karriere machen im Ausland“

Die erste Online-ALUMNIght steht bevor! Wir widmen uns dieses Mal dem Thema *Internationale Montanisten-Karriere*. **Dipl.-Ing. Christoph Flicker**, Abschluss im Jahr 2019 mit Auszeichnung und Rektor-Platzer-Ring, wird in einem Kurzvortrag über seine Karriere im Ausland berichten, angefangen von seinen Praktika in internationalen Konzernen bis hin zu seiner derzeitigen Tätigkeit in Deutschland bzw. Argentinien.

Der Vortrag findet am 24. November 2020 um 17 Uhr über die Plattform Webex statt. Um Anmeldung an [alumni@unileoben.ac.at](mailto:alumni@unileoben.ac.at) wird gebeten, damit wir Ihnen per Mail den Webex-Link zum Vortrag übermitteln können. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos.

Foto: Dipl.-Ing. Christoph Flicker  
Copyright: Christoph Flicker



## Erste Sub-Auspiciis-Promovierte an der Montanuniversität

Im Rahmen einer würdevollen – den Corona-Vorschriften entsprechenden – akademischen Feier promovierte am 22. Oktober 2020 **Dipl.-Ing. Petra Spörk-Erdely** als erste Frau zur Doktorin der Montanistischen Wissenschaften „sub auspiciis Praesidentis rei publicae“. Damit ist sie erst die siebente Person, die diese Auszeichnung an der Montanuniversität Leoben erhalten hat.

### Zur Person

Die gebürtige Grazerin maturierte am Privatgymnasium Sacré Coeur und studierte Werkstoffwissenschaft an der Montanuniversität Leoben. Bereits Ende 2018 schloss sie ihr Doktoratsstudium ab, durch diverse Umstände fand die Promotion aber erst jetzt statt. An der Montanuniversität Leoben arbeitete sie an verschiedenen Lehrstühlen mit. Ihre Doktorarbeit schrieb sie über intermetallische Titanaluminide. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Preise, darunter den Josef-Krainer-Förderpreis, den Theodor-Körner-Preis und den Rektor-Platzer-Ring der Montanuniversität Leoben. Derzeit baut sie eine eigene Forschungsgruppe mit dem Schwerpunkt Beugungs- und Streuverfahren mit Synchrotronstrahlung und Neutronen in der Materialforschung auf.



Foto: Dipl.-Ing. Dr. mont. Petra Spörk-Erdely  
Copyright: Foto Freisinger

---

## Zweitausendste Promotion

Zum 2.000. Mal wurde an der Montanuniversität am 23. Oktober 2020 der akademische Grad „Doktor (bzw. Doktorin) der montanistischen Wissenschaften“ verliehen. Er ging mit **Dipl.-Ing. Silvia Leitner** an eine Leobener Absolventin der Kunststofftechnik, die ihr vom Institut für Mechanik betreutes Doktoratsstudium am 15. Mai 2020 in einem Online-Rigorosum erfolgreich abschloss.

Mit kaiserlicher Entschließung vom 31. Juli 1904 wurde die damalige k. k. Bergakademie in Leoben zur Montanistischen Hochschule erhoben und erlangte durch die Verleihung des Promotionsrechtes die völlige Gleichstellung mit den Technischen Hochschulen. Heute ist das dreijährige Doktoratsstudium der montanistischen Wissenschaften mit jährlich ca. 60 bis 70 Absolventinnen und Absolventen das größte Studium der Montanuniversität Leoben.



Rektor Wilfried Eichlseder mit Doktorin Silvia Leitner  
Copyright: Foto Freisinger

---

## ULG „Katastrophenmanagement“ kooperiert mit ZaB

Der Universitätslehrgang „Katastrophenmanagement“ an der Montanuniversität Leoben bietet eine fundierte Ausbildung, um Krisensituationen professioneller bewältigen zu können. Eine interne Kooperation mit dem Zentrum am Berg (ZaB) am Erzberg gewährleistet nun auch eine fundierte Ausbildung zu Sicherheitsfragen untertage sowohl während der Bau- als auch in der Betriebsphase. Ergänzend können Seminare aus unterschiedlichen Disziplinen gewählt werden, um vielfältige Ansätze und Methoden kennenzulernen.

Das postgraduale Masterstudium „Katastrophenmanagement“ dauert vier Semester und schließt mit dem Titel „Master of Engineering“ ab. Darüber hinaus gibt es eine methodenfundierte akademische Expertenausbildung mit einer Dauer von drei Semestern.

Bewerbungsfrist: 14.12.2020  
Lehgangsstart: März 2021

Weitere Informationen zur Ausbildung: <https://ulg-pank.at/>

---

## Ehrenring des Landes Steiermark

Universitätsrats-Vorsitzende Landeshauptmann a. D. **Waltraud Klasnic** wurde am 28. Oktober 2020 mit dem Ehrenring des Landes Steiermark geehrt. Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer würdigte bei der Überreichung in der Aula der Alten Universität in Graz das Lebenswerk der ersten Frau an der Spitze eines österreichischen Bundeslandes.

Der Ehrenring ist die höchste Auszeichnung des Landes Steiermark. Klasnic ist die 117. Trägerin des Ehrenrings. An der feierlichen Überreichung nahmen unter anderen Bundeskanzlerin a. D. Dr.in Brigitte Bierlein, Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang, die Landesrätinnen Dr.in Juliane Bogner-Strauß und MMag.a Barbara Eibinger-Miedl, die Landesräte Mag. Christopher Drexler und ÖR Hans Seitinger sowie Familienangehörige und Wegbegleiter der Geehrten teil.





v.l.: Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Landeshauptmann a. D. Waltraud Klasnic und Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang bei der Überreichung des Ehrenrings  
Copyright: Land Steiermark/Foto Fischer

### SPE-Auszeichnung für MUL-Absolvent

Die Society of Petroleum Engineers (SPE) zeichnete MUL-Absolvent **Dr. mont. Luiz C. Amado** mit einer „SPE Distinguished Membership“ aus. Amado wurde für seine fachliche Expertise im Bereich Reservoir Engineering, für seine beruflichen Erfolge und sein Engagement für den Verein SPE gewürdigt. Er hat sein Doktoratsstudium an der Montanuniversität im Jahr 1995 abgeschlossen und ist derzeit für den Rohstoffkonzern BHP Billiton tätig.

Die Society of Petroleum Engineers ist eine nicht gewinnorientierte Vereinigung von Fachleuten aus der Erdölindustrie und zählt weltweit über 164.000 Mitglieder.



Dr. mont. Luiz C. Amado  
Copyright: SPE

Beste Grüße und Glück auf,  
Dafina Thaqi-Shehu